

Protokoll vom Treffen "Flüchtlingsnetzwerk" am Di., 10.11.2015, Albert-Einstein-Schule  
Moderatoren: Petra Herrmann, Bürgermeister Jürgen Köhne, Suvar Düşmezer

### **TOP1: Aktuelle Unterbringungssituation**

*Frau Freudemann-Bah* berichtet von der CVJM-Teestube am Marktplatz: Die sei jetzt jeden Freitag von 13 bis 15 Uhr für Flüchtlinge, Bürger, Ehrenamtlich geöffnet. Ein Flyer in 4 Sprachen zum Bekanntmachen wird gerade erstellt und dann ausgehängt.

*Bürgermeister Köhne*: In ganz Laatzten waren am 6. November 263 Flüchtlinge angekommen, mit 150 weiteren werde gerechnet. Nationalität vorwiegend syrisch, z.T. auch aus Pakistan. Die Stadt Laatzten plane gerade weitere Maßnahmen. Die finanziellen Mittel für Hauskauf o.ä. seien leider limitiert.

*VHS*: macht Sprachtests, um Flüchtlinge in entsprechende Gruppen einzuordnen. Die VHS muss aber sehen, ob in den von der Stadt Laatzten finanzierten Kursen noch genügend Plätze vorhanden sind. Die deutsche Sprache lernen, werde dankbar und häufig angenommen.

*Stefan Skouras* vom VfL Grasdorf: Alle Flüchtlinge können bei Vereinen, die zum Landessportbund gehören, unentgeltlich und versichert mitmachen.

#### **Alt-Laatzten:**

*Herr Köhne* berichtet von den 50 (vorwiegend) jüngeren Syrern, die im D-Trakt der Grund-Hauptschule untergebracht sind. DRK betreut, viele der Flüchtlinge sprechen Englisch und es laufe wohl sehr gut dort. Es sollten sich gerne auch die Bewohner von Alt-L. an der Betreuung beteiligen. Herr Köhne berichtet, dass die Euro-Schule in Hannover, sich gleich nach ihrer Ankunft, die Männer zu Einstiegskursen „abgeholt“ habe. Die Euro-Schulen bzw. deren Kurse werden von der Bundesagentur für Arbeit gefördert. Eigentlich sollen aber die jeweiligen Sozialarbeiter in den Unterkünften Sprachkurse zur VHS vermitteln.

*Dr. Läden* vom Seniorenbund hat bereits Kontakte zu den Bewohnern des Alt-Laatzener Heims hergestellt. Für den Sonnabend, 21. November, 16 Uhr, ist auf seine Initiative ein Bus für 50 Pers. geordert und eine Stadtrundfahrt geplant.

*Ehrenamtliche HelferIn aus Ingeln-Oesselse* fragt nach ????. In Ingeln-Oesselse werden Kurse und Praktika angeboten zur Integration in den Arbeitsmarkt.

### **Top2: Zusammenfassungen der AGs**

**AG Freizeit**: plant Weihnachts-/ Adventsveranstaltung – Datum noch ungewiss. 30 Karten für Fußballspiel +Bier+Bratwurst stiftet Herr Köhne für Flüchtlinge und Ehrenamtliche. (???) Es soll Themenspeicher angelegt für mögliche Aktivitäten: z.B. Bänke anstreichen.

**AG Sprachvermittlung**: Unterricht läuft gut inzwischen. Weitere Helfer für Alt-Laatzten gesucht.

**AG Einzelbetreuung**: soll langfristig weniger konzentriert auf Einzelpersonen angelegt werden.

Themenliste und bessere Koordination wäre zielführend. Adventsfeier wird geplant und ausgerichtet.

**AG Spenden**: sucht weiterhin einen Lagerraum für die Spenden, bastelt Origami-Weihnachtssterne zum Verkauf im Leine-Center am 27./28. November. Es werden noch Sternebastler gesucht. Vorlage hier: <https://www.youtube.com/watch?v=FbXjYDadnJA>

### **TOP3: Trägerverein**

Die vielen Beteiligten in den Netzwerken, bei der Stadt, usw. erfordern dringend ein übergeordnetes Organisationsgremium. Das wird ein Trägerverein übernehmen, der in Kürze seine Arbeit beginnt - wahrscheinlich in einem Büro am Marktplatz. Die Zusage der Stadt zur Finanzierung des Trägervereins wird im Dezember erwartet. Petra Herrmann sagt zum Plan Trägerverein: „ Ein ehrenamtliches Netzwerk kann nur funktionieren, wenn spontan, aber koordiniert auf die Bedürfnisse der Flüchtlinge und Helfer eingegangen wird.“

Nachgedacht wird über zwei weitere AGs, nämlich AG Wohnraumbeschaffung und AG Integration in den Arbeitsmarkt.

### **TOP4: Verschiedenes:**

Auf der Homepage von Stadt Laatzten soll Spendenkonto veröffentlicht werden und Trägerverein über den Einsatz entscheiden.

Protokoll verfasst von Christine zu Klampen